

## Verein Schule für Romakinder



Claudio Bernasconi, Vereinspräsident  
Büttenenhalde 62  
6006 Luzern  
+41 (0)43 928 34 41  
cgbernasconi@hotmail.com  
Spendenkonto CH15 0839 2000 0005 3196 0

## Jahresbericht 2014

Das Vereinsjahr 2014 war intensiv und arbeitsreich. Dank der vielen Menschen, die mit der Schule und dem Ort Roşia verbunden sind, konnte der Verein von guten Ideen, helfenden Händen und von Spenden für die Vereinskasse profitieren. Dies ermöglichte es, in Roşia Neues zu beginnen und viele kleinere und grössere Notwendigkeiten zu realisieren oder weiter zu entwickeln.

### Neues Projekt: Lehrwerkstätte und Berufsschule in Roşia

Anfang des Jahres 2014 konzentrierte sich die Arbeit des Vorstands auf die zukünftige Realisierung einer Berufsschule in Roşia.

Zentral war vorerst die Planung und Realisierung eines Gebäudes für die Werkstatt. Ende April bemühten sich Toni Wirz und Claudio Bernasconi, in Roşia ein geeignetes Landstück für die Werkstatt zu finden. Durch glückliche Umstände konnte am 28. April ein Kaufvertrag für ein Grundstück von 2'000 m<sup>2</sup> unterschrieben werden.

Gleichzeitig entstanden auch erste Pläne zur Erstellung des Gebäudes. Die Suche nach Mitteln zur Finanzierung des Baus hatte nun erste Priorität. Am 29. November verkauften Laura Piffaretti und Claudio Bernasconi am Weihnachtsmarkt in Meggen zu Gunsten der Berufsschule und des Baus der Werkstatt Holzspielsachen u.v.m. Kurz vor Weihnachten verfügte das Spendenkonto über ca. die Hälfte der gesamten Bausumme. Zudem wurden dem Verein zinslose Darlehen verbindlich versprochen. Mit dieser Ausgangslage beschloss der Vorstand, den Vertrag für den Bau der Werkstatt zu unterschreiben.

### Vorstandsarbeit

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2014 mehrmals getroffen. Die hauptsächliche Arbeit konzentrierte sich auf die Berufsschule. Toni Wirz und Claudio Bernasconi waren mehrmals in Roşia – für den Landkauf, Gespräche mit dem Architekten sowie diverse andere praktische Arbeiten.

### Musikunterricht in Roşia

Der Musikunterricht, unterstützt durch „Musique et Vie“, blüht weiter. Dank der regelmässigen und begeisterten pädagogischen Arbeit des Musiker-Ehepaares Cip-

## **Verein Schule für Romakinder**

rian und Irina Dancu aus der Philharmonie Sibiu erkennt man deutlich ein Wachsen der musikalischen Möglichkeiten der Schülerinnen und Schüler. Claudio Bernasconi begleitet die Musiker vor allem im didaktischen Bereich.

### **Kindergarten**

Die Arbeit im Kindergarten verläuft erfreulich. Etwa 40-45 Kinder besuchen ihn. Derzeit wird versucht, gemeinsam mit den Eltern eine Tagesstruktur aufzubauen. Die ausgebildete Kindergärtnerin und Heilpädagogin Johanna Reber arbeitet seit September fast jeden Tag im Kindergarten. Johanna Reber ist Schweizerin und hat Roşia, den Kindergarten und die Schule während eines Aufenthalts in Rumänien kennengelernt. Im Kindergarten hat sie viel Positives bewirkt und wurde sehr gut vom Team aufgenommen. Sie möchte gern in Roşia bleiben und eine reguläre Anstellung erhalten.

### **Reparaturarbeiten und Unterhalt der Schule**

Der Verein konnte 2014 die Sanierung des Pavillons abschliessen. Dank vielen Spenden konnten alle Fenster ersetzt werden. Auch das Dach ist nun neu gedeckt und endlich dicht. Die letzten Holzböden sind nun geschliffen und versiegelt.

### **Unterstützung durch Honorarbeiträge**

Der Verein „Schule für Romakinder“ konnte weiterhin, dank regelmässigen Spenden, die monatlich anfallenden Ergänzungen zu den Monatsgehältern einiger Lehrerinnen und Lehrer der Hans Spalinger Schule in Roşia zahlen.

### **Ausblick 2015**

Im Jahr 2015 wird die Fertigstellung und Eröffnung der Werkstatt im Herbst im Vordergrund stehen. Zum Betrieb von Werkstatt und Berufsschule müssen noch rechtliche Abklärungen getroffen werden. Zudem hofft der Verein, geeignete Personen zu finden, die motiviert sind, die Werkstatt zum Leben zu erwecken und Jugendliche in Roşia auf dem Weg in ihr Erwachsenen- und Berufsleben zu unterstützen.

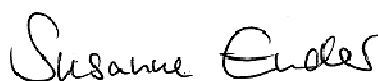
Luzern und Zürich, März 2015



Claudio Bernasconi

Vereinspräsident

„Schule für Romakinder“



Susanne Ender

Vereinsvorstand

„Schule für Romakinder“